



Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz

26.04.2022



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Landkreis Ahrweiler sucht die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz einen neuen Standort für ein Dorf-Büro. Was es damit auf sich hat, berichtet Rainer Zeimentz, Vorstand der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz.

Was bringt ein Dorf-Büro?

Die Dorf-Büros oder Coworking Spaces bringen die Arbeit zurück in den Ort. Es sind Gemeinschaftsbüros, in denen man sich flexibel einen Arbeitsplatz anmieten kann. Während der Pandemie haben viele Büroarbeiterinnen und Büroarbeiter und auch die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gelernt, dass und wie mobiles Arbeiten und Homeoffice möglich sind. Ein Dorf-Büro kann dabei helfen, Privates und Berufliches besser zu trennen. Gleichzeitig kann der Kontakt zu Gleichgesinnten im Dorf-Büro neue Impulse schaffen, und sei es nur für den Büroschnack zwischendurch. In jedem Fall reduzieren die Dorf-Büros Pendlerströme, wenn die Fahrt zum Arbeitgeber entfällt. Im von der Flut geschundenen Landkreis Ahrweiler können sich Betroffene durch das Dorf-Büro unter Umständen den weiteren Anfahrtsweg zur Arbeit sparen, damit sie mehr Zeit für den Wiederaufbau haben.

Wie haben sich die Dorf-Büros in Rheinland-Pfalz entwickelt?

An acht Orten in Rheinland-Pfalz haben Kommunen in den vergangenen drei Jahren ihre eigenen Dorf-Büros mithilfe der Entwicklungsagentur und des Innenministeriums eingerichtet und finanziert. Die Angebote reichen von der „Amtsstube“ in den historischen Räumlichkeiten in Annweiler am Trifels bis zum „Coworking DeuLux“ an der deutsch-luxemburgischen Grenze mit internationalem Flair, in Langsur-Wasserbilligerbrück. Mal wurde das Büro im Dorf-Gemeinschaftshaus eingerichtet, mal im ehemaligen Kreiswasserwerk wie bei dem „Schreibtisch in Prüm“. Neben flexibel mietbaren Schreibtischen stehen immer Internetzugänge und gemeinsam nutzbare Drucker und ein Besprechungsraum sowie eine kleine Teeküche zur Verfügung.

Jetzt soll ein neues Dorf-Büro im Landkreis Ahrweiler entstehen. Was müssen Kommunen dafür tun?

Wichtig ist ein überzeugendes Konzept. Im Vorfeld gilt es, neben der geeigneten Örtlichkeit denkbare Buchungsangebote, die Ausstattung und eine zuverlässige Betreuung sicherzustellen. Das muss nicht immer jemand aus der Verwaltung sein, es kann sich auch ein Cafébetrieb, eine selbstständige Programmiererin oder ein IT-Fachbetrieb dazu bereit erklären. Er oder sie muss nicht während der gesamten Öffnungszeiten im Dorf-Büro sein, aber sollte schon regelmäßig vor Ort sein. Bei der Entwicklungsagentur hilft ein kleines Team beim Beantworten der wichtigsten zu klärenden Fragen – von der Versicherung bis zum Abrechnungssystem, vom Fluchtwegeplan und der wöchentlichen Grundreinigung bis zur Frage, wer für Druckerpapier, Toner und die Kaffeeversorgung zuständig ist. Finanziell wird das neue Dorf-Büro mit bis zu 100.000 Euro in den ersten drei Jahren unterstützt. Die Kommune verpflichtet sich, das Dorf-Büro anschließend zwei weitere Jahre zu finanzieren. Die Bewerbungsunterlagen stehen jetzt für Kommunen im Landkreis Ahrweiler zum **Download** zur Verfügung. Sie geben einen guten Überblick über die nötigen Vorarbeiten.

Vielen Dank, Rainer Zeimentz!

Die Landesregierung bleibt an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Steingaß

Staatssekretärin
Landesbeauftragte für den Wiederaufbau



Wenn Ihnen diese Mail weitergeleitet wurde, können Sie den Newsletter **hier** abonnieren.

Der **Wiederaufbaustab** im **Web** | auf **Facebook** | auf **Twitter**

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn **hier** kostenlos abbestellen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Sofern Sie eine Löschung Ihrer gesamten Daten wünschen, teilen Sie uns dies gerne per Mail an wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de mit. Lesen Sie hier unsere [Datenschutzerklärung](#). Fotos: Entwicklungsagentur (Rainer Zeimentz und Dorf-Büro in Langsur-Wasserbilligerbrück Andrea Schombara (Nicole Steingaß)

Absender:
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.
Adolf-Kolping-Str. 4
55116 Mainz
wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de